



NIEDERÖSTERREICHISCHER BRIDGESPORT-VERBAND

Geschäftsstelle: Dorith Schwarz,
2384 BREITENFURT, Waldstraße 14A
Tel. + Fax.: 02239 2627 / E-Mail: bridge.noe@aon.at
www.noe-bridgesportverband.at

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG des NÖBV vom 13. März 2004

Beginn: 10 Uhr

Anwesende:	Ing. Wolfgang Semmelrath	Präsident	1 Stimme
	D.I. Heinrich Gaenger	Vizepräsident	1 Stimme
		Sportkapitän	1 Stimme
	Herbert Robisch	Kassier	1 Stimme
	Fritz Herold	Beirat	1 Stimme
	Dorith Schwarz	Schriftführer	<u>1 Stimme</u>
			6 Stimmen
	Ing. Alfred Fleischmann	Rechnungsprüfer	
Klubvertretungen:	Rainer Poppinger	BC Waldviertel	2 Stimmen
	Manfred Stefka	BKP-WND	13 Stimmen
Entschuldigt:	Dkfm. Renate Koschier	EDR& PBA	<u>2 Stimmen</u>
	(Vertretung Fritz Herold)		23 Stimmen
	Karin Heger	BC Burgenland	
		HSV	

1. ERÖFFNUNG DER GENERALVERSAMMLUNG

Der Präsident begrüßt die anwesenden Delegierten und Vorstandsmitglieder, dankt für ihr Kommen und eröffnet die Generalversammlung. Die Einladung mit Tagesordnung sowie der Finanzbericht mit Budgetvorschau sind fristgerecht an die Vereine und Vorstandsmitglieder ergangen. Gegen die vorliegende Tagesordnung besteht kein Einwand. Die Schriftführerin überzeugt sich von der Vollständigkeit der vorgelegten Vollmachten der Delegierten und stellt die Stimmenanzahl fest: 23 Stimmen.

2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS 2003

Frau Schwarz stellt den Antrag das Protokoll der Generalversammlung 2003 vom 15. März 2003 ohne gesonderte Verlesung zu genehmigen. Mit 23 Stimmen angenommen.

3. GESCHÄFTSBERICHT DES VORSTANDES

Bericht des Sportkapitäns

Herr Gaenger berichtet, dass die NÖBV Teammeisterschaft wieder 21 Teams aufweist und mehr starke Teams vertreten sind. Herr Gaenger fragt ob die Ausschreibung zur Teammeisterschaft verändert werden soll. Derzeit kein Änderungsbedarf, über Anregungen würde sich der Sportkapitän freuen. Die Paarmeisterschaft wurde seiner Meinung nach nicht genügend propagiert.

Bericht des Schriftführers

Frau Schwarz berichtet, dass mehr Arbeit im Büro des NÖBV anfällt, da sie sich um die Ergebnisse fürs Internet sowie alle anderen NÖ-Ergebnisse, welche auch auf die NÖBV Homepage gestellt werden, kümmert. Ansonsten ist die Zusammenarbeit des NÖBV Teams wie immer gut. Die Neuanschaffungen von Boardsätzen und einer Bridgeuhr für Loiben sind notwendig, es werden bereits „harte“ Boardsätze besorgt, welche auch später zum duplizieren verwendet werden könnten.

Bericht des Präsidenten

Herr Semmelrath überlegt, ob nicht wieder an die Vereine eine Subvention ergehen könnte! Der Präsident informiert über ein Essen bei der Familie Knoll um den Kontakt zu Familie Knoll zu pflegen. Die Ausschreibung von Loiben ist zur Gänze im Internet. Er berichtet, dass unser Webmaster Herr Ing. Roland Poppe ein Redaktionssystem erstellen wird, um einen direkten Zugang zur Homepage für Berechtigte zu ermöglichen. Der Bericht über die Wachauer Bridgewoche fällt durchwegs positiv aus. Die Teilnehmerzahlen können zwar nicht mehr gesteigert werden, aber auch der allgemein rückläufige Trend hält sich in Loiben in Grenzen. Die Hochwasserkatastrophe von 2002 zeigte keine Nachwirkungen, das durchgängig schöne Sommerwetter trug zu einer entspannten und harmonischen Stimmung während der ganzen Woche bei. Diverse Undiszipliniertheiten einzelner Teilnehmer kommen immer wieder vor, konnten aber allesamt einvernehmlich bereinigt werden. Die Interneteinschaltungen, insbesondere das Ergebnis- und Bulletinservice, sind gut angekommen. Herr Poppinger gibt die Anregung, dass sich doch Vereinsmitglieder in Loiben zur Verfügung stellen könnten um einen „Ordnerdienst“ oder ähnliches zu tätigen. Ebenso könnten Mitglieder der Vereine, welche Internet-Erfahrung haben, bei der Arbeit im Internet helfen (z.B. Bulletin erstellen). Der ÖBV ist an den NÖBV um eine Subvention für die 75 Jahrfeier des ÖBV im Sommer 2004 herangetreten. Der Kassier und Herr Semmelrath werden dies in einer Vorstandssitzung überarbeiten. Diese Subvention wäre ein Anstoß um unser langjähriges Anliegen, die Landesverbände in den ÖBV aufzunehmen, wieder aktuell werden lassen.

Bericht des Kassier

Herr Robisch stellt fest, dass die Abwesenheit einzelner Klubvertreter nur die Möglichkeit offen lässt, daß im Verband solide gearbeitet wird und keine Forderungen an den Verband vakant sind. Er verliest den Kassabericht, wie an die Vereine ergangen; bei der NÖBV Teammeisterschaft konnte erstmalig kein Verlust verzeichnet werden, er dankt dem BCP, dass es ihm gelungen ist, die Miete für die NÖBV Teammeisterschaft wieder zu reduzieren. Weniger Einnahmen von Loiben, mehr Ausgaben durch Homepage. Herr Robisch teilt mit, dass im vergangenen Jahr weniger Subventionen ausgezahlt wurden. Punkto allfälliger Subventionen wird auch über die Möglichkeit der Anschaffung einer Dupliziermaschine, die allen NÖBV-Vereinen zur Verfügung stehen könnte, diskutiert. Genauere Information darüber wird noch von Herrn Fleischmann erfolgen.

Der Kassier empfiehlt zu überdenken, ob man von der Brutto -50% Ausschüttung in Loiben abgehen sollte, um Freiplätze, Einladungen und Rabatte zu kompensieren.

4. BERICHT DER BEIRÄTE UND AUSSCHÜSSE

Herr Herold wurde mit der Vollmacht von Frau Koschier beauftragt. Herr Semmelrath teilt den Inhalt eines Mails den Anwesenden mit. Es gab in beiden Ausschüssen keinerlei Vorfälle, die Internetaktivität wird von der Vorsitzenden gesondert begrüßt.

5. BERICHT DER KASSAREVISOREN

Herr Fleischmann teilt mit, dass er die Kassaführung des NÖBV sachlich vollständig und lückenlos erfolgt ist. erteilt an Lob an den Kassier für die hervorragende Arbeit im

abgelaufenen Jahr. Bei dieser Gelegenheit stellt er den Antrag auf Entlastung des Kassiers: mit 23 Stimmen angenommen. Im Anschluss stellt er den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Mit 23 Stimmen angenommen. Er gibt dem Vorstand seinen schriftlichen Bericht und erläutert einige Punkte wie folgt: Wenn im Kassabericht ein Abgang von € 1.800,- aufscheint so ist dies nur eine Zahl und sagt nichts über den Kassastand aus, von Loiben 2003 sind um € 1.700,- weniger Einnahmen gewesen, man sollte die Preisgestaltung neu überdenken, damit wieder eine Einnahme von annähernd € 4.000 entsteht. Bezüglich der Homepage werden sicher Mehrkosten auf uns zukommen. Bezüglich der NÖBV Teammeisterschaft wäre zu überdenken: es spielen viel B- Mitglieder in der Teammeisterschaft mit, ob man nicht von den B-Mitgliedern einen Beitrag einheben sollte über den Verein. Die Anschaffung einer Dupliziermaschine wäre zu überlegen, da der Trend immer mehr zu vorduplizierten Händen geht. Das wäre eine Art der Vereinssubventionierung, wenn der Verband den Veranstaltern von Großturnieren, vorduplizierte Hände zur Verfügung stellt. Die Diskussion über Anschaffung und Finanzierung wird in der nächsten Vorstandssitzung erfolgen.

6. ENTLASTUNG DES VORSTANDES, DER BEIRÄTE UND AUSSCHÜSSE

Siehe Bericht des Kassaprüfers

7. BUDGETVORSCHAU

Herr Robisch verliest den Budgetvorschlag für 2004

8. ANTRÄGE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Es wurden keine schriftlichen Anträge an die Generalversammlung gestellt.

Ein Antrag auf Zulassung eines mündlichen Antrages wird ebenfalls nicht gestellt.

9. ALLFÄLLIGES

Herr Robisch gibt die Anregung an die Vereine, mehr Subventionen zu beantragen. Herr Semmelrath wird wie bereits erwähnt in einer Vorstandssitzung die Subvention an den ÖBV zur 75 Jahrfeier besprechen. Es wird im ÖBV Magazin (Herr Dr. Unger) eine Einschaltung für Loiben erscheinen welche ca € 250,- kosten wird. Herr Poppinger teilt mit, wenn man den ÖBV schon sponsert, dann ist es nur recht und billig, dass der Landesverband auch Sitz und Stimme hat. Herr Poppinger fragt wieso Herr Buchmayr aus dem ÖBV Vorstand ausgeschieden ist. Herr Fleischmann erklärt die Sache. Herr Fleischmann gibt zu bedenken, ob die Simultane Paarmeisterschaft in der Form weiter gehen soll und wird. Die Vereine sollten persönliche Einladungen zu den Großturnieren mittels Brief oder E-Mail versenden, Frühbucherbonus, Verlosung, Anregung es gibt etwas zu gewinnen, so könnte man mehr Teilnehmer zu den Veranstaltungen bringen.

Ende 13. 30 Uhr

ds